

Compliance-Checkliste 2025/2026 für Kleinunternehmen

Mit dieser Checkliste bringst du die wichtigsten Compliance-Pflichten für 2025 und 2026 in eine ruhige Reihenfolge und verpasst keine Frist.

1

E-Rechnungen empfangen können

Seit 1. Januar 2025 musst du strukturierte E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können, ein reines PDF-Postfach reicht nicht.

2

Ausstellungspflicht vormerken

Halte fest, ab wann du E-Rechnungen ausstellen musst: ab 2027 über 800.000 Euro Umsatz, ab 2028 alle übrigen.

3

GoBD-konform archivieren

Bewahre digitale Belege digital auf, unveränderbar und nachvollziehbar, und drucke keine Originale zum Löschen aus.

4

Aufbewahrungsfristen beachten

Buchungsbelege 8 Jahre, Jahresabschlüsse 10 Jahre, Geschäftsbriefe 6 Jahre, gerechnet ab Jahresende.

5

DSGVO-Grundpflichten sichern

Sorge für Rechtmäßigkeit, Datenminimierung, Zweckbindung, Transparenz und die Rechte der Betroffenen.

6

Kleinunternehmergrenzen prüfen

Behalte die neuen Grenzen von 25.000 Euro im Vorjahr und 100.000 Euro im laufenden Jahr im Blick.

7

Steuerfristen eintragen

Notiere die Steuererklärung bis 31. Juli des Folgejahres sowie die Umsatzsteuervoranmeldung je nach Umsatz.

8

Termine mit Erinnerung versehen

Erfasse alle Fristen einmal sauber und hinterlege eine Erinnerung, damit aus dem Pflichtenkatalog eine Routine wird.

Gut zu wissen: Auch wenn du selbst noch keine E-Rechnung ausstellen musst, darf dir ein Geschäftskunde schon heute eine schicken. Sorge deshalb zuerst dafür, dass du empfangen und archivieren kannst.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de](https://www.unternio.de) kostenlos testen